

Mit einem Fest den vielen tüchtigen Helfern gedankt

Kasdorfer Bürger bauten Schutzhütte „Hohe Buche“ in Eigenleistung unter der Regie von Ratsmitglied Rudi Schumacher

KASDORF. Wenn es um die Schutzhütte „Hohe Buche“ ging, packten die Kasdorfer Bürger kräftig mit an. In Eigenleistung bauten die freiwilligen Helfer unter Federführung von Gemeinderatsmitglied Rudi Schumacher mit großem Arbeitsaufwand und Eifer die Hütte auf, von der aus man einen wunderschönen Blick weit über die Ortsgrenzen hinaus hat.

Um den zahlreichen Helfern zu danken und ihre erbrachten Leistungen zu würdigen, lud Ortsbürgermeister Klaus Wagner am vergangenen Wochenende zu einem Helferfest ein.

Im Jahr 2000 beschäftigten sich die Kasdorfer auf einer

Einwohnerversammlung zum ersten Mal offiziell mit dem Gedanken, eine Schutzhütte zu bauen. Nicht ganz ein Jahr später ging es dann los: „Wer wollte, konnte uns helfen“, erklärt Rudi Schumacher. Die Arbeit hat sich gelohnt, wie das Resultat zeigt.

Den festlichen Anlass nutzte Klaus Wagner, um den neuen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Kasdorf, Jürgen Pötzl, und seinen Stellvertreter Michael Schäfer zu ihren neuen Ämtern zu beglückwünschen. Seinen besonderen Dank richtete Wagner an Edwin Klöppel und Reinhard Simon, die die Ämter vorher lange Zeit innehatten.

Nico Schmidt



Als Dank für die freiwillig geleisteten Arbeitsstunden an der Schutzhütte „Hohe Buche“ hatte Ortsbürgermeister Klaus Wagner die tüchtigen Helfer zu einem Fest eingeladen. ■ Foto: Schmidt